

Bewegungskonzept der Grundschule Dassel

(03/2020)

Bewegung ist nicht nur die Voraussetzung für eine gesunde körperliche und seelische Entwicklung, sondern ebenfalls Grundlage erfolgreichen Lernens und Handelns.

Wir können heute nicht mehr davon ausgehen, dass unsere Kinder sich am Nachmittag ausreichend bewegen, so dass zumindest aus gesundheitlicher Sicht (physiologisch, ergonomisch und psychisch sowie auch unfallverhütend) eine positive und ganzheitliche Persönlichkeitsentwicklung gewährleistet wäre. Dazu kommt die Erkenntnis der Entwicklungs- und Lernpsychologie, dass kindliches Lernen eng an Bewegung gekoppelt sein muss, um überhaupt erfolgreich zu sein: Kinder *begreifen* mit allen Sinnen und dann auch lustvoll, was entscheidend für ihre weitere Lernmotivation ist.

Es wird deutlich, dass Schule zum einen die mangelnde nachmittägige Bewegung der Kinder so gut es geht ausgleichen muss, zum anderen den Lerninhalt so anbieten muss, dass Kinder ihn mit allen Sinnen aufnehmen und verarbeiten können. Darüber hinaus versteht sich unsere Schule als sich bewegende Schule, die nicht im Stillstand verharrt, sondern sich stetig im sinnvollen pädagogischen Kontext weiterentwickelt.

Uns ist Bewegung ein sehr wichtiger Bestandteil unseres Schulalltages und ist somit im Schulprogramm als unser Leitbild fest verankert: „Wir bewegen uns – miteinander – füreinander“.

Sportangebote an unserer Schule

Die Grundschule Dassel ist mit ihrem Zugang zur Dreifeld-Sporthalle, zum Bolzplatz, zum Sportplatz und zum Sollingfreibad prädestiniert, um ein vielfältiges Bewegungsangebot im Rahmen des Schullebens, des Sportunterrichts, des „anderen“ Unterrichts, der regelmäßig stattfindenden Sport-AGs für das 3./4. Schuljahr sowie der Betreuungszeit und der offenen Ganztagschule anzubieten.

Einmal im Jahr, meist im Frühjahr, ist die Grundschule Dassel Ausrichter des „Ball-über-die-Schnur“-Turnieres zwischen interessierten Schulen des Landkreises Northeim. Darüber hinaus nehmen wir an Schulvergleichswettkämpfen wie z. B. dem Rundlauf im Tischtennis oder der Veranstaltung „Swim & Run“ teil und organisieren Fußballturniere mit anderen Schulen. Alle gewonnenen Urkunden und „Siegerfotos“ können in unserem Treppenhaus angeschaut werden.

Seit mehreren Jahren bieten wir für alle Kinder unserer Schule ein Low-T-Ball-Turnier an. Die Anlagen, Bälle, Schläger, Urkunden und Medaillen dafür werden uns vom niedersächsischen Tennisverband für mindestens eine Woche zur Verfügung gestellt. Die Woche des intensiven Übens endet mit dem Schul-Low-T-Ball-Turnier, bei dem Sieger der einzelnen Klassenstufen ermittelt werden.

Des Weiteren sind wir bemüht auch im Rahmen unserer Aktionstage und/ oder einer Projektwoche Sportliches anzubieten. Aktionstage der einzelnen Sportverbände wie Handball, Tischtennis und Tennis haben sich seit einigen Jahren bewährt und werden je nach Angebot der Verbände in enger Zusammenarbeit mit dem DSC-Dassel durchgeführt. Auch auf verschiedene Tanzprojekte, die wir durch Unterstützung des Fördervereins unserer Schule durchführen konnten, können wir zurückblicken.

Bilder zu allen Ereignissen können gerne auf unserer Homepage angeschaut werden.

Sportunterricht

An unserer Schule wird der Sportunterricht nur von ausgebildeten Sportlehrerinnen und Sportlehrern unterrichtet. Die Inhalte werden im Rahmen des Stoffverteilungsplanes abgesprochen, ebenfalls die zeitliche Nutzung der Halle, so dass ein effektives Ausnutzen von aufgebauten Geräten erfolgen kann. Zu bestimmten Aufbauten treffen die Sportlehrerinnen und Sportlehrer sich zum gemeinsamen Aufbauen von Geräten in der großen Pause.

Im Rahmen des Sportunterrichts nehmen wir jedes Jahr die Sportabzeichen ab und beteiligen uns am Schulvergleichswettbewerb des Landkreises und an weiteren Wettbewerben. Das Geld, das wir dadurch vom Landessportbund bekommen, fließt wieder in die Anschaffung neuer Sportgeräte oder in sportliche Unternehmungen wie Minigolf spielen für jede Klasse auf dem städtischen Minigolfplatz vor unserer Haustür.

Ebenfalls im Sportunterricht werden die Kinder auf den Internationalen Sollinglauf vorbereitet, der jedes Jahr im Mai in Dassel stattfindet. Dort werden die teilnehmerstärksten Klassen mit Geldpreisen für die Klassenkasse prämiert.

Sportförderunterricht

Momentan können wir keinen Sportförderunterricht anbieten, bemühen uns jedoch um eine dafür ausgebildete Lehrkraft.

Schwimmunterricht

Mit dem Schlüssel zum Sollingfreibad Dassel haben wir im Sommer die Möglichkeit, unseren Schwimmunterricht dort abzuhalten. Dafür kann nach Absprache mit den betreffenden Kollegen der Stundenplan umgestaltet werden, so dass wir dort mehr Zeit als ein oder zwei Sportstunden zur Verfügung haben. Mindestens einmal pro Sommer gehen wir im Rahmen eines Aktionstages mit allen Schülern gemeinsam im Schwimmbad.

Unseren jahrelang durchgeführten Schwimmkurs zum Erlangen der Schwimmfähigkeit können wir momentan nicht anbieten, da sich zum einen die Voraussetzungen im Schwimmbad geändert haben, zum anderen uns die Lehrerstunden dafür nicht mehr zur Verfügung stehen.

An dieser Stelle möchten wir an die Verantwortung der Eltern appellieren, ihren Kindern die Möglichkeit zu geben, das Schwimmen außerhalb der Schule zu erlernen, denn im Rahmen des normalen Sportunterrichts können wir das nicht leisten. Unterstützen Sie dabei auch unser schönes Sollingbad, damit es nicht schließt und uns weiterhin zur Verfügung steht.

Ihr Kind kann leider ohne Schwimmfähigkeit an bestimmten Aktivitäten wie z.B. „Swim & Run“ oder Aktivitäten der Klasse z.B. auf einer Klassenfahrt nicht teilnehmen.

Bewegung im „anderen“ Unterricht

Im ersten Schuljahr ist das Lernen über die Bewegung sowie das Lernen mit allen Sinnen Bestandteil jedes Unterrichtsfaches, z.B. werden die Buchstaben und Zahlen nicht nur erkannt und geschrieben, sondern sie werden auch gegangen, gehüpft oder mit dem Körper gebildet. Ebenso werden sie geknetet, geprickelt oder gefühlt, damit sich die Buchstaben-Lautverbindung sowie die Mengen-Ziffernzuordnung im kindlichen Gedächtnis festigen. Dabei

ist das Stationenlernen eine beliebte Organisationsform, die den Kindern ermöglicht, im eigenen Tempo und in selbst gewählter Reihenfolge die Angebote auszuwählen und zu erarbeiten. Um genügend Raum für die einzelnen Stationen zu haben, weichen wir gerne auf den Flur oder den Schulhof aus, so dass die Kinder eine weitere Lernumgebung kennen lernen und ihrem Bedürfnis nach Bewegung entsprochen wird.

Auch in den weiteren Jahrgängen sind wir bestrebt, den Lerngegenstand möglichst durch handelnden Umgang nahe zu bringen sowie vorwiegend die Fächer Deutsch und Sachunterricht sinnvoll zu verbinden, um den Kindern ein ganzheitliches Lernen zu ermöglichen (vgl. schulinterne Stoffverteilungspläne). In diesem Zusammenhang sind unsere regelmäßig durchgeführten Aktionstage von großer Bedeutung. In regelmäßigen Abständen werden für alle Klassenstufen Angebote zu einem bestimmten Thema ausgearbeitet, die dann an einem sog. Aktionstag durchgeführt werden. Die Angebote können außerschulisch (z.B. Besichtigung der Firma Creydt) oder innerschulisch (z.B. Herstellung von Apfelsaft), klassenintern oder -übergreifend stattfinden. Die Vor- und Nachbereitung zu den durchgeführten Aktionstagen können im Ordner „Aktionstage“ im Lehrerzimmer eingesehen werden. Zudem werden regelmäßig Unterrichtsgänge zu den einzelnen Lernorten (Wald, Bach, Feuerwehr) durchgeführt.

Mit zunehmendem Alter der Kinder gewinnt auch das selbständige und selbsttätige Erarbeiten des Lerninhaltes durch vielfältig erlernte Methoden an Bedeutung. Darüber hinaus lernen die Kinder den Umgang mit dem Computer und seinen Lernprogrammen sowie dem Internet. Sie erschließen sich den Computerraum und die Bücherei zum eigenständigen Arbeiten (vgl. Konzept Medieneinsatz und Schülerbücherei).

In unseren Arbeitsgemeinschaften für die 3./4. Klassen bieten wir stets Inhalte an, in denen Handlung und Bewegung im Mittelpunkt stehen, wie z.B. Kunst, Fischertechnik, Sport und Musik.

Darüber hinaus nimmt unsere Schule am Programm „Klasse 2000“ teil, für das Gesundheitsförderer in die Schule kommen und gemeinsam mit den Lehrkräften über das Jahr und alle Schuljahre verteilt die Kinder zum gesunden Umgang mit ihrem Körper und ihren Mitmenschen schult. Hierbei nimmt die Bewegung einen großen Anteil ein.

Formatiert: Zeilenabstand: einfach

Bewegung in den Pausen

Der Förderverein schafft regelmäßig Spiel- und Sportgeräte für die großen Pausen an. Diese werden von Kindern der dritten Klassen vor der Pause an ihre Mitschüler ausgeliehen und nach der Pause wieder entgegengenommen. Durch das Umsetzen der Fußballtore spielen sehr viele Kinder in den Pausen Fußball, ohne die Nachbarn dabei zu stören. Weiterhin wollen wir auch den Boltzplatz zum Fußballspielen für die 3. und 4. Klassen freigeben. Dadurch sollen auch die Kleinen die Möglichkeit erhalten, auf die heißbegehrten Tore auf dem Schulhof zu spielen und das Pausengeschehen wird weiter entzerrt.

Bei anhaltender Nässe („rote Fahne“) darf in den Grünanlagen nicht gespielt werden, da sonst der Rasen verschlammte und auch zu viel Schmutz in die Schule getragen wird.

Bewegung in der Betreuungszeit

Die Pädagogischen Mitarbeiterinnen bieten während der Betreuungszeit gemeinsam mit dem jeweiligen Freiwilligendienstler bestimmte Bewegungsangebote auf dem Schulhof oder in der Turnhalle an. Damit unterstützen sie in hohem Maße das Bewegungslernen der Kinder, z.B. beim Seilspringen.

Bewegung im schulischen Ganzttag

Frau Martina Ebbighausen vom TSV Sievershausen bietet jeden Tag im Rahmen der Ganztagsbetreuung ein Sportangebot in der Turnhalle an. Dabei wird sie unterstützt vom jeweiligen Freiwilligendienstler unserer Schule.

Auch bei den anderen Angeboten wird der Bewegungsdrang der Kinder stark berücksichtigt. So werden bei Wind und Wetter Ausflüge in den Wald oder bei Hitze ins Schwimmbad unternommen und auf dem Schulhof können die Kinder sich beim Freispiel oder beim gemeinsamen Spiel austoben.

Die Grundschule Dassel in Bewegung?

Wir sind bemüht, die Veränderungen in der Gesellschaft wahrzunehmen und dementsprechend zu handeln. Wir sind seit mehreren Jahren „Offene Ganztagschule“, um die Betreuung der Kinder auch über den Schulunterricht hinaus zu gewährleisten. Seit einigen Jahren bekommen wir wöchentlich frisches Obst geliefert, um auch im Bereich der gesunden Ernährung positive erzieherische Akzente setzen zu können. Im Bereich der Medienerziehung und des Kindesmissbrauchs laden wir Theatergruppen ein, um die Kinder für diese Themen zu sensibilisieren und ihnen Handlungsmöglichkeiten aufzuzeigen, um sich bestmöglich zu schützen.

Wir sind bestrebt, uns in fachlicher, pädagogischer und methodischer Hinsicht stets weiterzubilden sowie den Austausch mit den Kolleginnen und Kollegen der weiterführenden Schulen zu pflegen, um ein bestmögliches Lernen und einen guten Übergang zu erreichen. Dadurch sind wir auch immer angehalten, unser eigenes Tun noch einmal zu überdenken und ggf. zu verändern.

Wir pflegen einen guten Kontakt zu den Kindergärten. Mit den Kindergärten Sievershausen, Lauenberg und Dassel haben wir in den zwei Jahren des Projekts „Brückenjahr“ eine „Brücke gebaut“, die den Kindergartenkindern den Übergang in die Grundschule erleichtern soll und das Miteinander aller Pädagogen in Hinblick auf eine gemeinsame Erziehung intensiviert. So sind die Kindergartenkinder zu vielen unserer Projekttag oder Theaterstücken miteingeladen. Wir führen u.a. jedes Jahr eine Schulralley, ein gemeinsames Sportangebot in der Turnhalle sowie eine gemeinsame Unterrichtsstunde durch.

Ja! Die Grundschule Dassel ist in Bewegung!

Aus diesem Grund wurden wir auch vom Kultusministerium mit dem Titel „sportfreundliche Schule“ ausgezeichnet.